



Auf einer Wellenlänge: Ulrich Eitel, Geschäftsführer der Marburger Tapetenfabrik, Pop-Ikone Nena und Kreativdirektor Dieter Langer bei der Vorstellung der Kollektion 'Nena by marburg' auf der Heimtextil.



INTERVIEW

Nena, man kennt dich als international erfolgreiche Musikerin und kreative Persönlichkeit mit vielfältigen Ausdrucksformen. Wie bist du nun zur Tapete gekommen?

Meine erste Tapetenerfahrung machte ich mit 12, als ich endlich in mein eigenes Zimmer unterm Dach ziehen durfte. Die Wände dort waren mit einer sehr coolen Tapete verziert. Ich erinnere mich genau: Darauf waren Texte und Illustrationen aus einer Pariser Tageszeitung, alles in Sepia gehalten. Irgendwann musste sie aber runter, und ich ließ nur einen langen, schmalen Streifen stehen, was super zur ansonsten kahlen und abgefetzten Wand passte. Das war mein Einstieg in das Thema Wandgestaltung.

Dein Album 'Oldschool', das es bewusst als CD, digital und in Vinyl gibt, macht ja einen kreativen Zeitsprung „straight aus den Achtzigern mitten ins Jetzt“ – das charakterisiert doch auch deine Kollektion für die Marburger Tapetenfabrik, oder?

Mein allererstes Album ist seit 34 Jahren draußen. Das fühlt sich einerseits unendlich weit weg an, könnte aber auch gestern gewesen sein. Meine aktuelle Platte 'Oldschool' macht auch eine Art Zeitreise und ist eine augenzwinkernde Ansage an die Leute, die glauben, dass man ab 30 praktisch auf der Abwärtskurve wandelt. Zeit wird relativ, wenn man sich nicht an die Vergangenheit klammert oder ständig Angst vor der Zukunft hat. In dem Gefühl sind auch die Designs für meine Tapeten entstanden: Straight aus der Vergangenheit mitten ins Jetzt. (lacht)

Und was verbindest du persönlich mit dem Begriff Tapetenwechsel?

Auch die schönsten Tapeten bleiben bei mir nicht ewig kleben. Alles ist in Bewegung, und man spürt doch ganz genau, wenn es Zeit wird, die Sofas zu rücken oder Bilder von der Wand zu nehmen. Ich habe festgestellt, dass auch mein Bett gerne wandert und immer wieder verrückt werden möchte. Das kann ich gut auf mich und mein Lebensgefühl übertragen. Tapetenwechsel steht für Flexibilität, Offenheit und Inspiration auf den sichtbaren und unsichtbaren Ebenen, und ich liebe es, mich diesen wundervollen Möglichkeiten hinzugeben.

Stichwort „künstlerische Gestaltung“: Die zieht sich wie ein roter Faden durch dein Leben. Vor deiner Musikkarriere hast du Goldschmiedin gelernt und nun der Abstecker ins Interior-Design – ist Kreativität interdisziplinär?

Kreativität ist an nichts Bestimmtes gebunden und man sollte sie auch nicht einzugrenzen versuchen. Kreativität bedeutet einfach nur, zu lieben, was du tust... es zu genießen. Alles und jeder kann kreativ sein. Fühl dich frei, zu gestalten, was immer dir in den Sinn kommt! Der rote Faden bist DU, und wenn DU dir z.B. eine Tapete aussuchst, weil sie dich inspiriert, dir ein Outfit für eine Party zusammenstellst, das wie eine zweite Haut sitzt, dir die Haare schneiden lässt und dich anschließend wie neu geboren fühlst, oder plötzlich entscheidest, Maler zu sein, bist du mittendrin in deinem kreativen Prozess. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, die Tapeten zu entwerfen und ich bin total gespannt, wie die Leute damit in ihrem Zuhause kreativ werden.

Zebra-Dessin mit sanften Streifen in Pink, poppige Paisleys und „schielende Augen“, so rockt Nena jetzt die Wohnbühne. Für die Marburger Tapetenfabrik kreierte die gelernte Goldschmiedin mit sicherem Gespür für Hits eine Kollektion, die nicht nur ihren Namen trägt, sondern auch ihr Lebensgefühl ausdrückt. „Beweglich, unruhig und verwurzelt“ beschreibt die Pop-Ikone ihre Tapeten selbst. Ihr Auftritt auf dem Heimtextil-Messestand der Marburger Tapetenfabrik löste einen Medien-Hype aus. Gutgelaunt plauderte Nena aus dem Nähkästchen. Und wäre der Applaus beim Privatkonzert dort ein Gradmesser für den Erfolg ihrer Tapeten, wären diese schon jetzt ein Topseller. 'Nena by marburg' umfasst 61 Varianten. Vier Eyecatcher-Dessins werden jeweils von dezenteren, auf sie abgestimmten Allover-Mustern und strukturierten Unis begleitet. Als Zugabe zu den bühnenreifen Vliestapeten gibt es sieben Digitaldrucke, die den Text von '99 Luftballons' in variierender Typografie und passenden Farbwelten an die Wand bringen – pur oder zart überlagert von bunten Ballon-Silhouetten.



Echtes VIP-Feeling: Als Nena rockte, war die Begeisterung der 500 Gäste des Privatkonzerts auf der Heimtextil grenzenlos.